

02.10.2016 – Nr. 45

Der erste Teammeister der ADAC TCR Germany: Target Competition

- Das Team des ersten Meisters Josh Files dominierte die erste Saison
- Harte Arbeit, Fleiß und Erfahrung: Targets Weg zum Titel
- Lob und Anerkennung von der Konkurrenz

Hockenheim. Target Competition stellt mit Josh Files (25, Großbritannien) nicht nur den ersten Meister der ADAC TCR Germany, der italienische Rennstall darf sich auch über den Titel in der Teamwertung freuen. Das Team, das von den Brüdern Andreas und Markus Gummerer erfolgreich geleitet wird, hat zum Abschluss der ersten Saison der neuen Tourenwagenserie des ADAC 232 Punkte auf dem Konto und landete damit vor Honda Team ADAC (195) und HP Racing (175,5) um „Einzelkämpfer“ Harald Proczyk (40, Österreich).

Targets Erfolg, betont Markus Gummerer, sei vor allem ein Ergebnis der harten und intensiven Arbeit der gesamten Mannschaft. „Wir testeten extrem viel, haben ein qualifiziertes Team - gute Fahrer und hervorragende Ingenieure“, sagt der 30-Jährige: „Das passt einfach alles. Unsere Erfolge rühren daher, dass wir einfach viel gearbeitet haben.“

Target hat mit Albert Deuring den langjährigen Technischen Leiter des im Motorsport bestens bekannten und erfolgreichen Abt Teams an Board – von seiner Erfahrung profitieren sowohl die Fahrer als auch die sportliche Leitung. „Er macht einen herausragenden Job, stellt den Wagen immer perfekt ein“, lobt der frischgekrönte Meister Files. Auch Markus Gummerer weiß: „Das Entscheidende ist das Setup.“

Auch Jürgen Schmarl (42, Österreich), der die Meisterschaft mit 60 Punkten als Zehnter beendete, fuhr in dieser Saison erfolgreich für Target. Im vergangenen Jahr hatte der Rennstall auch den Meister in der internationalen TCR-Serie gestellt – Targets Erfolg in der ADAC TCR Germany kommt daher auch für die Konkurrenz wenig überraschend.

„Ich hatte Target Competition von Anfang an auf dem Zettel“, sagt beispielsweise Benjamin Leuchter (28, Duisburg, Racing One). Auch Juniorenmeister Tom Lautenschlager (17, Grafenau, Liqui Moly Team Engstler) findet lobende Worte. „Bei Target stimmt das Gesamtprodukt einfach. Sie haben gute Fahrer, gute Mechaniker und eine gute sportliche Leitung. Das ist einfach stark“, sagt der ADAC Stiftung Sport Förderpilot.

Auch im nächsten Jahr will Target Competition an den Start gehen. „Die ADAC TCR Germany hat ein höheres Niveau als die internationale Serie“, sagt Markus Gummerer und formuliert die Devise seines Teams: „Unser primäres Ziel sind immer Siege. In jedem Rennen und zu jeder Zeit. Die Meisterschaft ergibt sich dann daraus.“

Pressekontakt

ADAC TCR Germany

Uschi Vogel, Tel.: +49 (0) 221 99880 305, E-Mail: adac-motorsport@sid-marketing.de

ADAC e.V.

Oliver Runschke, Tel.: +49 (0) 89 7676 6965, E-Mail: oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

www.adac.de/motorsport